

Der Filmpreis des Deutschen Gewerkschaftsbundes zeichnet Regisseurinnen und Regisseure aus, die gesellschaftlich in besonderer Weise engagierte Filme produzieren. In diesem Jahr wird er zum 17. Mal im Rahmen des Internationalen Filmfestes Emden-Norderney verliehen und ist mit 7.000 Euro dotiert.

Der DGB-Filmpreis ist ein Publikumspreis. Kommen Sie in die Kinos und entscheiden Sie mit, wer den DGB-Filmpreis 2014 bekommt!

Herzlich eingeladen sind Sie auch zu unseren Veranstaltungen im Rahmen des Filmfestes.

DGB-Filmgespräch

Freitag, den 9. Mai, 14.30 bis 16.30 Uhr
„Rummel“ im Rathaus am Delft, Emden

Michael Kleinschmidt vom Kölner Institut für Kino und Filmkultur stellt die vier für den DGB-Preis nominierten Filme vor. Der Eintritt ist frei.

DGB-Empfang Blaue Stunde

Freitag, den 9. Mai, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Restaurant-Café Hafenhäuser,
Promenade Am Alten Binnenhafen 8, Emden

Bei Häppchen und Getränken gibt es Gelegenheit zum lockeren Gespräch rund um das Thema Film. Der Eintritt ist frei.

And the winner is ...

Sonntag, den 11. Mai 2014, 20.15 Uhr
Neues Theater, Emden

Der DGB-Filmpreis wird im Rahmen der Filmfest-Gala überreicht. Karten für die Gala gibt es beim Filmfest Emden-Norderney.

Das DGB-Filmgespräch und der Empfang werden von der Otto-Brenner-Stiftung gefördert.



Am DGB-Filmpreis beteiligen sich

- ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e.V.
- DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
- Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft Niedersachsen
- Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Niedersachsen
- Gewerkschaft Nahrung Genuss Gaststätten Niedersachsen
- IG Bergbau, Chemie, Energie (BCE) Bezirk Nord
- IG Metall Küste
- ver.di Niedersachsen/Bremen

Als Hauptsponsoren unterstützen das 25. Internationale Filmfest Emden-Norderney

- DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland
- GEW Weser-Ems
- IG BCE Bezirk Oldenburg
- IG Metall Emden und Leer
- ver.di Weser-Ems

Kontakt

DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
Abt. Öffentlichkeitsarbeit, Tina Kolbeck-Landau
Otto-Brenner-Straße 7 · 30159 Hannover
Telefon 05 11/1 26 01 32 · tina.kolbeck@dgb.de / leer@dgb.de

Mehr Infos zum DGB-Filmpreis unter
www.niedersachsen.dgb.de



Fotos: swc.hu (mmwojcie, kitsum)

DGB-Filmpreis

2014

im Rahmen des
25. Internationalen
Filmfestes
Emden | Norderney
7. bis 14. Mai 2014

25. INTERNATIONALES
FILMFEST
EMDEN
NORDERNEY

WAS LÄUFT WO?

■ PIONEER

Donnerstag	8. Mai	19:00 Uhr	VHS Forum, Emden
Freitag	9. Mai	19:15 Uhr	Conversationshaus, Norderney
Samstag	10. Mai	16:30 Uhr	Cinestar 1, Emden

■ STERNSTUNDE IHRES LEBENS

Samstag	10. Mai	19:00 Uhr	Cinestar 1, Emden
Sonntag	11. Mai	13:15 Uhr	Cinestar 1, Emden

■ THE SELFISH GIANT

Freitag	9. Mai	21:15 Uhr	Cinestar 2, Emden
Samstag	10. Mai	14:15 Uhr	Cinestar 2, Emden

■ ZEIT DER KANNIBALEN

Donnerstag	8. Mai	21:15 Uhr	Neues Theater, Emden
Freitag	9. Mai	16:45 Uhr	Cinestar 1, Emden
Samstag	10. Mai	19:00 Uhr	Kino im Kurtheater, Norderney



PIONEER

N/D/S/F/FIN 2013. Farbe. 100 min. Original mit Untertiteln.

Regie: Erik Skjoldbjærg. Mit: Aksel Hennie, Wes Bentley, Stephanie Sigman u.a.

Verleih: farbfilm verleih.



In den frühen 80er Jahren beginnt der Öl-Boom in Norwegen. Große Reserven an Öl und Gas in der Nordsee versprechen unermesslichen Profit und locken Unternehmer und Politiker aus der ganzen Welt an. Um die Reserven zu erschließen, werden professionelle Taucher für die Arbeit in den bisher unerreichten Tiefen trainiert. Diszipliniert, mutig und in Topform müssen die Taucher sein, um die gefährliche Mission in bis zu 500 Metern Tiefe zu überleben. Der norwegische Profi-Taucher Petter ist Mitglied einer der ersten internationalen Tauchmissionen und besessen davon, den Grund der Nordsee zu erreichen, als sich bei einem Test-Tauchgang ein tragischer Unfall ereignet. Schon bald sieht sich Petter in eine undurchsichtige Verschwörung um Bodenschätze, Profit und Politik verwickelt, die ihn in tödliche Gefahr bringt.

„Pioneer“ ist ein packender Thriller, fabelhaft besetzt mit internationalen Schauspielern.

STERNSTUNDE IHRES LEBENS

Uraufführung

D 2014. Farbe. 89 min. Deutsche Fassung.

Regie: Erica von Moeller.

Mit: Iris Berben, Anna Maria Mühe, Lena Stolze u.a.

Verleih: Camino Filmverleih.



Bonn 1948: Im Übergangsparlament kämpft die Abgeordnete Elisabeth Selbert gegen alle Widerstände für die Aufnahme des Satzes „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland. Die Sekretärin Irma steht diesem Vorhaben äußerst skeptisch gegenüber. Sie versteht nicht, wie wichtig die Ziele sind, die ihre Vorgesetzte durchzusetzen versucht. Doch eine gescheiterte Affäre mit einem Abgeordneten und die Schicksale anderer Frauen öffnen ihr die Augen. Als Irma ihre Vorgesetzte auf die Idee bringt, in einer landesweiten Kampagne die „Frau von der Straße“ für ihr Ziel zu mobilisieren, ziehen beide an einem Strang. Elisabeth Selbert erlebt einen grandiosen Triumph und legt damit einen Grundstein für das Thema Gleichberechtigung.

Überaus spannend erzählt „Sternstunde ihres Lebens“ ein eher unbekanntes Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte und nähert sich damit einer engagierten Frau, die als „Mutter des Grundgesetzes“ in die Geschichte eingegangen ist.

THE SELFISH GIANT

Deutsche Erstaufführung

UK 2013. Farbe. 90 min. Original mit Untertiteln.

Regie: Clio Barnard.

Mit: Conner Chapman, Shaun Thomas, Sean Gilder u.a.

Verleih: offen.



Arbor und Swifty, zwei 13-jährige Jungen, wachsen im verarmten Bradford in England auf. Nach einer Schlägerei werden die beiden der Schule verwiesen. Dem ungleichen Duo kommt das gerade gelegen. So können sie mit Schrotthandel ein wenig Geld verdienen, um ihren Familien finanziell unter die Arme zu greifen. Mit Pferd und Wagen gehen die beiden Außenseiter für den zwielichtigen Schrotthändler Kitten auf Beutezug nach Metallen. Doch die wachsende Konkurrenz zwischen Arbor und Swifty stellt die Freundschaft der beiden auf eine harte Probe. Als der Schrotthändler Arbor des Betrugs verdächtig, wird eine Kette von Ereignissen in Gang gesetzt, die alle Beteiligten nachhaltig verändern wird...

Der sozial-realistische und doch poetische Film erzählt eine Fabel auf das post-industrielle England, in dem Egoismus und Gier jede Moral vertrieben haben. Neben den wundervoll eingefangenen Bildern lebt „The Selfish Giant“ vor allem auch von der herausragenden Leistung der beiden Laiendarsteller, die die Hauptrollen verkörpern.

ZEIT DER KANNIBALEN

D 2013. Farbe. 93 min. Deutsche Fassung.

Regie: Johannes Naber.

Mit: David Striesow, Sebastian Blomberg, Katharina Schüttler u.a.

Verleih: farbfilm verleih.



Öllers und Niederländer sind Unternehmensberater, die seit sechs Jahren durch die ärmsten Länder der Welt touren. Hotel-Standards und gefüllte Minibars bieten ihnen Sicherheit – was außerhalb der klimatisierten Hotelräume vor sich geht, ist ihnen egal. In ihrer Branche zählen sie zu den Besten: Sie erzielen die höchsten Profite für ihre Kunden, ohne Rücksicht auf Verluste. Sie sind egoistisch, zynisch und abgebrüht. Ihr einziges Ziel ist es, endlich Partner in ihrer Firma zu werden. Als Teamkollege Hellinger unerwartet diesen ersehnten Karriereschritt macht, liegen die Nerven blank. Dass ihnen dann auch noch die junge, strebsame Bianca als neue Kollegin vor die Nase gesetzt wird, ist der Gipfel der Unverschämtheiten. In ihrer sonst so gepflegten, klimatisierten Luxushotel-Welt brechen Sarkasmus und Neurosen aus...

„Zeit der Kannibalen“ ist ein bitterböses und wunderbar schwarz-humoriges Kammerstück, das mit scharfzüngigen Dialogen und einem meisterhaften Spiel überzeugt. Grotesk, absurd und herrlich komisch.